

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erziehungswissenschaftliche
Fakultät



Foto: Philipp Jester

Einladung zum Vortrag:

„Betrachtungen über die streitbare Demokratie. Geschichte, Sinn und Relevanz eines bundesdeutschen Leitkonzepts“

Prof. Dr. Alexander Gallus, TU Chemnitz

17.06.2026, 18:15–19:45 Uhr, C 21 KIZ, HS 2

Alexander Gallus zeichnet die ideen- und verfassungsgeschichtliche Genese der „streitbaren Demokratie“ nach – von den Krisenerfahrungen der Weimarer Republik über Exildebatten der 1930er und 1940er Jahre bis zur institutionellen Verankerung im Grundgesetz. Im Zentrum steht die Frage, wie Demokratien ihre Feinde abwehren können, ohne dabei ihre eigenen liberalen Grundlagen zu beschädigen. Anhand zentraler Akteure wie Karl Loewenstein, Wilhelm Hoegner, Thomas Mann oder Karl Mannheim wird gezeigt, dass die wehrhafte Demokratie das Ergebnis eines politischen Lernprozesses war. Der Beitrag verbindet ideengeschichtliche Rekonstruktion mit aktuellen Fragen und diskutiert vor dem Hintergrund der Verbotsdebatten um die AfD die schwierige Balance zwischen Volkssouveränität, Verfassungsschutz und demokratischer Offenheit.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Florian von Rosenberg, Tilmann Betsch, Matthias Vonken, Johannes Bauer & Thomas Mikhail